

## I. Beteiligungsmanagement



Landkreis Ebersberg

### Zielvereinbarung 2019

Ebersberg, 09.02.2019

<b>Unternehmen:</b>	Energieagentur Ebersberg-München
---------------------	----------------------------------

#### 1. Lagebericht:

Die Energieagentur Ebersberg München gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft wurde am 18.09.2014 unter der HRB 214098 beim Amtsgericht München eingetragen. Geschäftsgebiet ist das Gebiet des Landkreises Ebersberg sowie das Gebiet des Landkreises München. Mit der Satzungsänderung vom 13.11.2017 ist der Landkreis München weiterer Gesellschafter der entsprechend neu benannten Energieagentur Ebersberg München gGmbH geworden.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung eines effizienten und klimafreundlichen Energieeinsatzes und die Beratung und Umsetzung alternativer Energieprojekte insbesondere in den Landkreisen Ebersberg und München.

#### 2. Ziele

##### 2.1. Strategische Oberziele

Die Energieagentur ist, in Zusammenarbeit mit den Klimaschutzmanagern der Landkreise Ebersberg und München, Motor für die regionale Umsetzung der Energiewende. Alle Handlungsfelder und Angebote dienen der Zielerreichung der beiden Landkreise, frei von fossilen und anderen endlichen Energieträgern zu werden.

Erreicht werden soll dieses Ziel durch die Verbreitung des Einsatzes umweltfreundlicher, ressourcenschonender Techniken und die Förderung des Umweltschutzes und der Bildung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung eines effizienten und umweltverträglichen Energieeinsatzes sowie der Nutzung regenerativer Energien.

Gegenstand des Unternehmens ist damit die Förderung des effizienten und klima-

freundlichen Energieeinsatzes und die Beratung zur Umsetzung alternativer Energieprojekte insbesondere in den Landkreisen Ebersberg und München.

Eine detaillierte Erläuterung der Ziele sowie alle Handlungsfelder, welche die Strategie für die Erreichung dieser Ziele darstellen, finden Sie im Businessplan der Energieagentur.

## 2.2. Operative Ziele:

Die Energieagentur hat in der zweiten Jahreshälfte 2017 eine für alle Tätigkeitsfelder maßgebliche Weiterentwicklung durchlebt. Die bereits vorhandene Betreuung des Landkreises München erhielt durch den Einstieg des Landkreises München als zweiten Gesellschafter eine völlig neue Gewichtung. Damit einher gingen die Erweiterung des Mitarbeiterstammes sowie die Überlegungen, eine weitere Niederlassung auf dem Gebiet des Landkreises München einzurichten. Der zweite Standort im Landkreis München wurde am 01.02.2019 in Unterhaching bezogen. Der Ausbau der Strukturen der Energieagentur wird weiterhin hohe personelle wie auch finanzielle Ressourcen in Anspruch nehmen. Insbesondere der Aufbau einer eigenständigen IT-Infrastruktur und Buchhaltung waren zeit- und kostenaufwändig und wird sich mit der Errichtung des zweiten Standortes fortsetzen.

Gleichzeitig wurde damit die Schlagkraft der Energieagentur stark erhöht und die Stellung am Markt maßgeblich verbessert. Die Angebote der Energieagentur wurden in diesem Zuge erheblich ausgebaut und konkretisiert. Die Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben sich bereits in 2018 gezeigt und werden im Jahr 2019 weitergehen.

## 3. Wesentliche Unternehmensdaten (mit Vergleichszahlen der Vorjahre)

### 3.1. Gewinn- und Verlustrechnung/Jahresergebnis

Gewinn- und Verlustrechnung 2018 mit Planzahlen 2018 und 2019 siehe Anlage

voraussichtliches Jahresergebnis 2018: 391.660 €  
Jahresergebnis 2017: -121.492 €  
Jahresergebnis 2016: -56.786 €  
Jahresergebnis 2015: -40.044 €  
Jahresergebnis 2014: 1.366 €

### 3.2. Investitionen

Im Jahr 2018 wurden rund 20.000 € in Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Hiervon konnten rund 5.000 € sofort als geringwertige Wirtschaftsgüter abgeschrieben werden. Hauptsächlich handelt es sich bei den Investitionen um die neue EDV-Ausstattung der Energieagentur am Standort Ebersberg. Für den neuen Standort in Unterhaching sind für das Jahr 2019 ca. weitere 10.000 – 15.000 € geplant.

### 3.3. Beziehungen zu Landkreis/Ausgleichszahlungen

Seit November 2017 ist der Landkreis Ebersberg nicht mehr alleiniger Gesellschafter der Energieagentur, sondern teilt sich die Beteiligung 50/50 mit dem Landkreis München. Für das Jahr 2018 wurden Ausgleichszahlungen der beiden Landkreise in Höhe von insgesamt 656.000 € (Anteil Landkreis München: 465.760 €, Anteil Landkreis Ebersberg: 190.240 €) geplant. Hiervon wurden tatsächlich in Anspruch genommen vom Landkreis München: 465.760 € und vom Landkreis Ebersberg: 185.361,03 €.

Des Weiteren erfolgte der Verlustausgleich für das negative Jahresergebnis 2017 in Höhe von 121.492,10 € durch den Landkreis Ebersberg in Höhe von 107.115,10 € und den Landkreis München in Höhe von 14.377,00 €.

Für das Jahr 2019 sind Ausgleichszahlungen in Höhe von insgesamt 900.000 € geplant (Landkreis München: 639.000 €, Landkreis Ebersberg: 261.000 €)

### 3.4. Unternehmensspezifische Kennzahlen (Eigenkapital, Liquidität usw.)

#### **Ertragslage**

##### Umsatzentwicklung:

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden Umsatzerlöse aus der Durchführung von Beratungen und sonstigen Projekten in Höhe von 122.657 € erzielt (Planansatz 2018: 96.000 €). Für das Jahr 2019 sind Umsatzerlöse in Höhe von 100.000 € geplant. Die Geschäftsleitung ist bestrebt, die Umsatzerlöse stetig zu erhöhen, allerdings hat die Energieagentur aufgrund der Gemeinnützigkeit viele Aufgaben, die nicht kostenpflichtig ausgeführt werden können und trotzdem Personal- und Sachkosten verursachen.

##### Sonstige betriebliche Erträge:

Im Jahr 2018 wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.024.826 € erzielt (Planansatz 2018: 826.808). Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen hauptsächlich aus Ausgleichszahlungen der Landkreise, Kostenerstattungen der Gemeinden für das Zielmodell EBERwerk und die Ebersberger Klimaschulen, sowie

Einnahmen aus der Erstellung des Solarpotenzialkatasters für den Landkreis München. Für das Jahr 2019 sind sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.032.258 € geplant.

Jahresergebnis:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 391.660 € wird maßgeblich dadurch beeinflusst, dass die Erträge höher und die Sachkosten niedriger als geplant ausgefallen sind.

Die Ertragslage ist insbesondere aufgrund der erreichten Umsatzziele als zufriedenstellend zu bewerten.

## **Finanzlage**

Liquidität:

Im Jahr 2018 ergab sich insgesamt ein Zahlungsmittelzufluss von 208.154 €. Zum Bilanzstichtag ergibt sich damit ein Zahlungsmittelbestand von 444.374 €. Hauptsächlich für die positive Entwicklung der Liquiditätslage ist u.a. die Ertragslage, die Geringhaltung der Sachkosten und die Beteiligung des Landkreises Münchens.

Die Liquiditätslage der Energieagentur Ebersberg München gGmbH ist als zufriedenstellend zu bewerten; es sind derzeit und für die überschaubare Zukunft keine Engpässe zu erwarten.

Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtszeitraum jederzeit gegeben.

## **Vermögenslage**

Anlagevermögen:

Die Energieagentur Ebersberg-München gGmbH hat zum Bilanzstichtag ein Anlagevermögen von 19.600 € (Vj.: 29.597 €). Die Veränderungen des Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf die Verringerung der Finanzanlagen in Form des Verkaufs von Anteilen an verbundenen Unternehmen (26.000 € Beteiligung EBERwerk GmbH & Co KG), sowie auf die Erhöhung des Sachanlagevermögens durch die eigene IT-Infrastruktur zurückzuführen.

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen, das sich insbesondere aus Forderungen und flüssigen Mitteln zusammensetzt, ist bei der Energieagentur Ebersberg München gGmbH zum 31.12.2018 mit 521.058 € bilanziert. Der Zugang des Umlaufvermögens ist maßgeblich durch die Zunahme der "Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände" und der "Flüssigen Mittel" geprägt.

**Eigenkapital:**

Aufgrund des Beitritts des Landkreises München zur Gesellschaft ist das Eigenkapital durch die Erhöhung des gezeichneten Kapitals um 25.000 € sowie der Kapitalrücklage in Höhe von 260.000 € bereits im Jahr 2017 deutlich gestiegen. Der noch im Jahr 2016 auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesene „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 70.464 € konnte durch die Zuführungen zum Eigenkapital ausgeglichen werden. Die Eigenmittel belaufen sich zum Bilanzstichtag 2018 auf 452.169 € (Jahr 2017: 93.044 €). Maßgeblich hierfür ist der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 391.660 €, der die bilanziellen Verluste aus den letzten Jahren ausgleicht.

**Fremdkapital:**

Zum Bilanzstichtag beträgt das Fremdkapital der Energieagentur Ebersberg München gGmbH insgesamt 88.490 € (Jahr 2017: 201.983 €) hauptsächlich bestehend aus Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten und für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden der Mitarbeiter (36.838 €), sowie kurzfristige Verbindlichkeiten (50.618 €).

Die Vermögenslage der Energieagentur Ebersberg München gGmbH ist geordnet. Im Berichtsjahr konnte das Eigenkapital weiter erhöht werden, nachdem im Jahr 2016 der Ausweis eines „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ erforderlich war.

Die Geschäftsführung der Energieagentur Ebersberg München beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens aufgrund der Zuwächse im Eigenkapital sowie der Erhöhung der liquiden Mittel positiv.

Ebersberg, den .....

.....

.....